

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

Lektüre-Quiz: Andrea Maria Schenkel "Tannöd"

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



16.) Wer entdeckt die Leichen?		
A: Alois Sterzer und Georg Hauer	B: Johann Sterzer, Alois Huber und Georg Hauer	C: Hansl und Georg Hauer
17.) Warum fühlt sich der alte Danner a	uf seinem Hof so wohl?	
A: Er liebt die Natur und seine Tiere.	B: Nur dort kann er gottgleich über andere Menschen bestimmen.	C: Er liebt die Aussicht vom Dachgeschoss des Hofes
18.) Wer ist der Täter?		
A: Georg Hauer	B: Pierre der Franzose	C: Vin zenz
19.) Wer überführt den Täter?		
A: Hauers Schwägerin Anna	B: Der "Beobachter"	C: Der Pfarrer

Internet: http://www.tomsdorf.de

## Lösungen - Wissensquiz: Andrea Maria Schenkels "Tannöd"

1.) Wann wurde "Tannöd" erstmals veröffentlicht?		
A: 2000	B: 1995	C: 2006

"Tannöd" wurde erstmals 2006 veröffentlicht. Der Roman beruht auf einer wahren Begebenheit, dem bis heute ungelösten Mordfall "Hinterkaifeck" aus dem Jahr 1922. Schenkel greift die Fakten auf, verfremdet sie vor allem in Bezug auf die Figuren und versetzt die Handlung in die 1950er Jahre.

2.) Welche bedeutende Auszeichnung erhielt Schenkel für "Tannöd"?		
A: Friedrich-Glauser-Preis	B: Deutscher Buchpreis	C: Büchner-Preis

Schenkel erhielt 2007 den Friedrich-Glauser-Preis, den neben dem Deutschen-Krimipreis bedeutendsten Preis im Bereich der Kriminalliteratur. Darüber hinaus erhielt Schenkel 2007 auch den Deutschen-Krimipreis für ihren Debütroman. Der Friedrich-Glauser-Preis ist nach dem gleichnamigen Schweizer Schriftsteller benannt, der die berühmte Figur des Wachtmeister Studer schuf und dadurch den Kriminalroman in die deutschsprachige Literatur einführte.

3.) Was ist eine Litanei?		
A: Flehgebet	B: Danksagung	C: Ein Gebet in late inischer Sprache

Eine Litanei ist ein Flehgebet. Das Wort leitet sich vom griechischen litä, litaneia ab. Eine Litanei ist klassischerweise ein Wechselgesang zwischen einem Ausrufer und einem Chor, der jeweils mit einer Antwortbitte reagient. <sup>1</sup>Es bleibt jedoch weitestgehend unklar, welche Rolle die Litanei innerhalb des Romans spielt. Es scheint, als sei sie nur ein reißerisches Stilelement, mit dessen Hilfe die Autorin eine unheimliche, religiös-fanatische Atmosphäre entwickeln will.

4.) Welchen Bezug hat der fremde "Beobachter" zum Dorf?		
Mord schreiben.	B: Er hat nach dem Krieg einen idyllischen Sommer im Dorf verbracht und wird nun zur Bezugsperson der Einwohner.	und beteiligt sich an der Spurensuche.

Der fremde "Beobachter" hat nach dem Krieg einen Sommer bei Verwandten verbracht und kehrt in das Dorf zurück, nachdem er die schreckliche Geschichte der Morde gehört hat. Er wird zur Bezugsperson der Dorfbewohner, die ihm von den Hintergründen des Verbrechens erzählen. Neben den perspektivischen Berichten aus Sicht der verschiedenen beteiligten Figuren eröffnet der "Beobachter" der Autorin die Möglichkeit, einzelne Aussagen der Dorfbewohner zu präsentieren. Welches Verhältnis der "Beobachter" zu den Figuren des Dorfes hat, was seine Motivation ist, sich in die Geschehnisse einzumischen und wie er zu den Dorfbewohnern steht, wird allerdings nicht geklärt.

5.) Warum kocht der Täter in der Küche des "Mordhofes" Kartoffeln?		
A: Er wohnt dort für ein paar Tage und hat Hunger.	B: Er füttert die Schweine, damit der Mord möglichst lange unentdeckt bleibt.	

Jeden Morgen und jeden Abend kehrt der Täter auf den einsam gelegenen Hof zurück, um die Tiere zu versorgen. Damit will er verhindern, dass der Mord aufgedeckt wird. Auf diese Weise gelingt es ihm, die Entdeckung der Leichen

<sup>1</sup> http://www.zum.de/Faecher/D/BW/gym/tannoed/tannoed\_litanei.pdf

über mehrere Tage hinauszuzögern. Da er selber Bauer ist, weiß er, wie er mit den Tieren umgehen muss. Er melkt die Kühe und füttert den Hund und die Schweine.



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

Lektüre-Quiz: Andrea Maria Schenkel "Tannöd"

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

